glanzloser Sieg beim Tabellenletzten

Am vergangenen Samstagmorgen trafen sich die sieben Akteure der 2. MSV-Vertretung um sich auf den Weg zum abstiegsgefährdeten Döbelner SV „Vorwärts“ zu machen. Um 09.15 Uhr trafen wir mit kleineren Navigationsproblemen in der Halle ein. „Freundlich“ wurden wir von dem Hallenpersonal auf die Sauberkeit unserer Turnschuhe hingewiesen. Nach getaner Arbeit stiegen wir in die Doppel ein.
Wir griffen dabei auf die altbewährte Variante zurück. Doppel 1 „The Power“/Schust Air fanden so früh am Morgen zu wenig Kraft und Luft um gegen das gegnerische Doppel 2 zu brillieren. Am Ende sprang aber doch noch ein in den Sätzen enger 3:0 Erfolg heraus. Dadurch bauen die beiden ihre Doppelbilanz auf unglaubliche 6:0 Spiele aus. Günter und Jochen, schon frischer an der Platte, sorgen mit sicheren Aktionen für die 2:0 Führung. Die zwei kleinsten in der Mannschaft Matzi/Ruppi wischten nach und erhöhten durch einen 3:0 Erfolg gegen Anger/Anger auf 3:0 nach den Doppeln. Das obere Paarkreuz der Döbelner hatte ein anderes Gesicht als zu Beginn der Saison vermutet. Die beiden tschechischen Spieler stehen in dieser Saison in ihrem Heimatland an den Tischen. Somit stand Paul Stengel und Marco Fürsch gegenüber. Beide erledigten ihre Aufgaben zur Zufriedenheit aller erfolgreich. Marco setzte sich mit 3:1 gegen die gegnerische Nr. 1 durch. Der beste Spieler in Reihen der Döbelner Stengel verlangte Paul alles ab. Jedoch musste er sich dem Bautzener nach 5 Sätzen doch noch geschlagen geben. Günter und ich schoben den Ball ruhig übers Netz und fuhren somit zwei weitere 3:1 Erfolge ein. Ohne meine Aufschläge hatte ich in diesem Spiel gegen Priemer sicherlich den kürzeren gezogen. Die neu entfachte Aufschlagstärke lag sicherlich an der neuen Belagoberfläche. Das untere Paarkreuz mit Matzi und Jochen lies sich nicht lumpen. Beide sicherten uns mit ihren 3:1 Erfolgen schon nach der ersten Einzelrunde den mannschaftlichen Gesamtsieg. Hervorzuheben ist hier der ungefährdete Sieg von Matzi gegen die heimliche Nr. 2 des gastgebenden Vereins. Gott sei Dank ist Döbeln mit Ileburg nicht mehr zusammen, denn sonst wäre diese heimliche Nr. 2 nur noch eine unheimliche 28. gewesen. 9:0 und die Brille für Döbeln war perfekt. Doch jetzt stieg der Druck erst recht an. Wem würde es gelingen den Döbelnern den ersten Einzelpunkt zu überlassen. Dem oberen Paarkreuz gelang es nicht. Sowohl Paul als auch Marco frühstückten ihre Kontrahenten jeweils mit 3:0 ab. Günter, der sich für die Bezirksmeisterschaften der Senioren am darauffolgenden Tag schonte (Platz 3 in der Einzelkonkurrenz – Glückwunsch dazu), überlies Priemer das Geschehen am Tisch und musste sich mit 3:1 Sätzen dem Döbelner Dreier beugen. Anschließend folgte noch ein von flotten Sprüchen geprägtes Spiel von mir gegen Anger, Thomas, welches ich mit 3:1 für mich entscheiden konnte. Ohne Fehl und Tadel auch das untere Paarkreuz. Matzi und Jochen bauten durch zwei glatte 3:0 Erfolge ihre Bilanzen auf 9:1 bzw. 5:1 weiter aus. Endstand 14:1 und wir waren nicht wirklich schlauer, denn Oederan fertigte Döbeln anschließend mit dem gleichen Ergebnis ab. Nach den vermeintlichen einfachen Spielen stehen wir nun mit einer 10:0 „weißen Weste“ da und können gelassen den nächsten Spielen entgegengehen. Am 21.11.2009 erwartet uns die Mannschaft aus Radeburg.

Für den MSV punkteten: The Power (2,5); Schust Air (2,5); Günter (1,5), Ruppi (2,5); Matzi (2,5); Jochen (2,5)